



## Abschlussbericht zum Projekt „Das Leben im Grenzgebiet (29. 4. 2014)“

Projekt, das sich mit der Geschichte und Gegenwart der Gemeinden Drmoul und Märting befasst, und in der Zusammenarbeit beider Gemeinden im Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit des Dispositionsfonds Ziel 3 Tschechische Republik – Freistaat Bayern 2007 – 2013 realisiert wird, nähert sich zu dem Abschluss.

Fotografien und Texte, die das Geschehen in beiden Gemeinden dokumentieren, wurden der Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung präsentiert. Diese Ausstellung wurde feierlich eröffnet am 5. März 2014 in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes der Gemeinde Drmoul. Hier wird die Ausstellung nach Beendigung des Projektes als eine dauerhafte Ausstellung installiert, der Öffentlichkeit bei den Veranstaltungen der Gemeinde zugänglich sein. In der Zeit der Umsetzung des Projektes wurde diese Ausstellung jedoch auch bei den bayerischen Partnern vorgestellt. Die erste Eröffnung der Wanderausstellung auf deutschem Gebiet war in der bayerischen Gemeinde Märting, und zwar am 6. April 2014. Weitere Installation der Ausstellung wurde in Griesbach realisiert, wo die Bürger diese Ausstellung im hiesigen Jugendheim besichtigen konnten. Letzter Gastgeber der Ausstellung ist Rathaus in der Gemeinde Großkonreuth, wo die Ausstellung am 27. April 2014 eröffnet wurde.

An allen Veranstaltungen haben Vertreter der Partnergemeinden teilgenommen – 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Drmoul Frau Vladislava Chalupková und Autorin der Dokumente über die Gemeinde Drmoul Frau Růžena Knedlíková, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Märting Herr Josef Schmidkonz und Gemeinderat Herr Franz Schöner. In allen Gemeinden war die Ausstellung mit Interesse angenommen. Bei dem Anschauen der Dokumente haben die Menschen Möglichkeit gehabt sich über die Geschichte Ihrer Gemeinde zu unterhalten, es wurden neue Kontakte mit tschechischen Bürgern angeknüpft. Aus den Gesprächen ist hervorgegangen, dass bayerische Bürger gern in das tschechische Grenzgebiet Ausflüge machen, auch als Fahrradfahrer. Immer mehr nehmen Sie an Veranstaltungen teil, die in den grenznahen Gemeinden auf der tschechischen Seite stattfinden.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die zu der erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes mit ihrer Hilfe beigetragen haben. Das Projekt hat sein Ziel erfüllt – es fanden schöne Zusammentreffen der Menschen der Nachbarregionen, die früher die Staatsgrenze getrennt hat, statt.



SPOLUFINANCOVÁNO EVROPSKOU UNÍÍ Z EVROPSKÉHO FONDU PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ  
INVESTICE DO VAŠÍ BUDOUCNOSTI

KOFINANZIERT DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION AUS DEM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG  
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT